

Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir an 11 Fakultäten Ideen mit Zukunft. Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

An der Universität Duisburg-Essen ist in der Fakultät für Ingenieurwissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Universitätsprofessur für „Werkstofftechnik“

(Bes.-Gr. W 3 LBesO W)

mit einer Persönlichkeit zu besetzen, die das Fachgebiet in grundlegender und anwendungsnahe Forschung und Lehre vertritt.

Die Fakultät für Ingenieurwissenschaften mit den vier Abteilungen Bauwissenschaften, Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik und Angewandte Kognitionswissenschaften und Maschinenbau und Verfahrenstechnik betreibt Grundlagen- und Anwendungsforschung auf hohem, international angesehenem Niveau. Mit ca. 80 Professuren und über 10.000 Studierenden gehört die Fakultät zu den größten Deutschlands.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die durch Forschungstätigkeiten und begleitende Arbeiten zu Anwendungen innovativer Werkstoffe im Maschinenbau wissenschaftlich einschlägig und international ausgewiesen ist. Idealerweise liegen breite Erfahrungen zu werkstofflichen Elementarprozessen vor, die Eigenschaften der Werkstoffoberflächen, z.B. tribologische Beanspruchungen und zyklische Beanspruchungen von Werkstoffen mit entsprechenden Einflüssen auf die Lebensdauer von Bauteilen betreffen.

Erwartet werden Veröffentlichungen in hochrangigen referierten Publikationsorganen sowie der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise DFG-geförderter Projekte. Einschlägige Erfahrung mit und in Industrie oder Großforschungseinrichtungen in verantwortlicher Position ist erwünscht.

Die Bereitschaft zu intensiver Zusammenarbeit mit den Professuren und Arbeitsgebieten der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, insbesondere der neu zu besetzenden Professur „Umformtechnik“ sowie dem interdisziplinären Zentrum für Nanointegration (CENIDE) der UDE und dem Profilschwerpunkt Materials Chain der Universitätsallianz Ruhr wird erwartet. Ebenfalls wird die Bereitschaft zur Akquirierung, Initiierung und Durchführung von lehrstuhlübergreifenden Drittmittelprojekten sowie Aufbau und Pflege internationaler Kontakte vorausgesetzt.

In der Lehre ist sie/er mitverantwortlich für die Lehre in den deutschsprachigen und internationalen Bachelor und Masterstudiengängen der Abteilung Maschinenbau und Verfahrenstechnik auch in englischer Sprache. Neben den Grundlagenfächern im Bereich der Werkstofftechnologien der Metalle sollen in Vertiefungsvorlesungen Bezüge zwischen Bauteil- und Betriebsfestigkeit sowie der Schadensanalyse einschließlich der notwendigen ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen vermittelt werden. Die Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Studiengänge sowie in den Selbstverwaltungsgremien der Universität wird vorausgesetzt.

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre – auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen – sind darzulegen.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (<https://www.uni-due.de/diversity>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Unterlagen zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Lehr-Lernkonzept, Angaben über bisherige Lehrtätigkeit und Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie über eingeworbene Drittmittel) **sind bis zum 14.10.2019** zu richten an den **Dekan der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Duisburg-Essen, Herrn Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dieter Schramm, Forsthausweg 2, 47057 Duisburg**.

Weitere Informationen zur Stelle, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Fakultät für Ingenieurwissenschaften finden Sie unter: <https://www.uni-due.de/iw/de/stellen.shtml>